

Wettbewerbsaufruf „Digital Health Award“

Im Rahmen der Konferenz [Digital Health: NOW!](#) am **23. November 2021** sind europäische Startups aus dem Bereich Digital Health dazu eingeladen, sich im Wettbewerb „Digitale Transformation für eine starke Gesundheitswirtschaft in Europa“ zu präsentieren.

Die Schirmherrschaft für den „Digital Health Award“ übernimmt Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE NRW). Der Wettbewerb ist mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000€ dotiert – verteilt auf drei Preisträger und einen NRW-Sonderpreis. Zur Verfügung gestellt wird das Preisgeld ebenfalls vom nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerium.

[Digital Health: NOW!](#) wird veranstaltet von der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin e.V. (DGTelemed), dem Innovationszentrum Digitale Medizin des Universitätsklinikums RWTH Aachen (IZDM) und der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH. Bei der Umsetzung des Bewerbungsverfahrens unterstützt die EIT Health Germany GmbH. Eine interdisziplinär besetzte Jury entscheidet über die Preisträger. Die Namen der Jury-Mitglieder werden in Kürze auf der Veranstaltungswebsite bekanntgegeben.

Der Wettbewerb um den Digital Health Award erfolgt in drei Stufen:



Stufe 1: Bewerbung

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der [EIT Health Optimy Plattform](#). Herzstück der Bewerbung ist ein max. 1-minütiges Video in englischer Sprache. Bitte beachten Sie, dass ein Überziehen der Maximaldauer Punktabzüge nach sich zieht. Bewerbungsvideos von mehr als 1:30 Minuten Länge führen zum Ausschluss aus dem weiteren Bewertungsverfahren.

Stufe 2: Erstbewertung durch die Jury

Die Erstbewertung der eingereichten Beiträge wird von einer interdisziplinär zusammengesetzten Jury vorgenommen. Die Beiträge, die die meisten Punkte erhalten haben, werden eingeladen, sich beim Fachkongress am 23.11.2021 zu zeigen – vor Ort oder virtuell zugeschaltet.

Stufe 3: Bewertung durch das Publikum

Die Bewerbungsvideos der von der Jury ausgewählten Bewerber werden zum einen auf der Veranstaltungswebsite einem breiten Publikum bekannt gemacht. Zudem werden sie im Rahmen des Kongressprogramms gezeigt. Die BewerberInnen erhalten die Möglichkeit, sich in einem kurzen Dialog mit dem Moderationsteam zu ihrem Projekt/ihrer Lösung zu äußern. Während des Programmpunktes erhält das Publikum die Möglichkeit, über die Bewerber abzustimmen. Die Mitteilung des finalen Preisträgers erfolgt noch während des Kongresses.

SAVE THE DATE! BewerberInnen werden gebeten, sich den 23. November 2021 vorsorglich freizuhalten. Ab dem 11. November erfolgt die Ansprache derjenigen, die sich live auf der Veranstaltung zeigen dürfen. Je nach Entwicklung der Situation rund um COVID-19 kann die persönliche Anwesenheit selbstverständlich jederzeit von beiden Seiten zurückgenommen werden.

Formelle Auswahlkriterien:

- Die Bewerbung muss in englischer Sprache erfolgen, unter anderem bei der Einreichung eines maximal einmütigen Videos. Bzgl. der Inhalte und der Ausgestaltung sind keine Grenzen gesetzt.
- Die Antragstellenden müssen eingetragen/registriert sein. Der Wettbewerb „Digitale Transformation für eine Gesundheitswirtschaft in Europa“ eignet sich für Kleinst- und Kleinunternehmen (nach der KMU-Definition der EU), Spin-offs und Startups, die über einen gut entwickelten Prototyp verfügen und bereit sind, ein Produkt auf den Markt zu bringen oder bereits auf den Markt gebracht haben. Idealerweise haben Bewerberinnen und Bewerber eine geschätzte Unternehmensbewertung von weniger als einer Million Euro.
- Die Antragstellenden müssen Eigentümer*innen des geistigen Eigentums sein, das die Grundlage für das Projekt oder Produkt (falls zutreffend) bildet, oder Rechte daran besitzen.

Inhaltliche Auswahlkriterien

Die eingereichten Anträge werden auf der Grundlage der folgenden Kriterien bewertet

- *Innovationspotenzial*: Wie innovativ ist die Lösung?
- *Reifegrad*: Wie reif ist die Lösung im Hinblick auf die praktische Anwendung und /oder den Markteintritt?
- *Nutzerorientierung*: Wie sehr ist die Lösung am Bedarf und an den Bedürfnissen der Nutzer*innengruppe (z. B. Ärzt*innen, Patient*innen) orientiert?
- *Interoperabilität*: Wie gut kann die Lösung mit anderen Systemen und Lösungen kommunizieren (z. B. reibungsloser Datenfluss)? Stichwort: offene Schnittstellen.
- *Datenschutz*: Ist die Lösung konform zu Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)?

Bewerbungszeitraum: 11. Oktober – 31. Oktober 2021 über [die EIT Health Optimy Plattform.](#)